

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 171 (2005)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Forum und Dialog

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Forum und Dialog

## Schengen bringt Sicherheit?

Die Befürworter von Schengen behaupten hartnäckig, dass die Abschaffung der Personenkontrollen an den Grenzen mehr Sicherheit bringe. Doch wie verhalten sich Bundesrat, Parlament und die so genannte Wirtschaft, wenn es um die eigene Sicherheit geht?

Der Bundesrat hat das Bundeshaus mit neuen Personenschleusen ausgerüstet. Für das WEF in Davos wird jedes Jahr gleich das ganze Tal zur belagerten Zone umgebaut und mit Hundertschaften von Polizei und rund 5000 Soldaten hermetisch abgeschottet. Bei G8-Gipfeln werden ganze Agglomerationen zu belagerten Zonen mit Personenkontrollen. Und dies alles, weil nichts bringt?

Nebenbei, in jedem Fussballstadion setzen – die Profis – primär auf Personenkontrollen am Eingang und nicht auf «Software und Schleierfahndung im Hinterland».

Die Befürworter von Schengen setzen also für die eigene Sicherheit ganz eindeutig auf Personenkontrollen, behaupten aber gleichzeitig, deren Abschaffung an der Grenze bringe dem Volk mehr Sicherheit!

Peter Itin  
4402 Frenkendorf

## Opfer Bundesrat Versorgungssicherheit fahrlässig?

Der Bundesrat gefährdet die Versorgungssicherheit der Bevölkerung in der Schweiz in Umweltkatastrophen, bei nuklearen Zwischenfällen und nach terroristischen Anschlägen der neuen Art. Ein rasend-stiller, aber gravierender Abbau unter dem Deckmantel des Spandrucks läuft.

Das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung befindet sich in Liquidation. Die Pflichtlager bei Erdöl und Pharmazeutika werden in aller Diskretion Jahr für Jahr reduziert, und die Sicherheit der Wasserversorgung in Notsituation wird vom Bund den Kantonen delegiert. Die Kantone übertragen die Verantwortung den Gemeinden. Diese können nichts oder nur wenig dagegen tun.

### In der nächsten Nummer:

- Verteidigungskompetenz
- Interoperabilität
- Macht oder Recht?

Überzeugen Sie sich selbst bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung. Auf Schäden oder mutwillige Eingriffe am Trinkwassersystem sei man vorbereitet, heisst es unisono im Land. Wasserdesinfizierungsmittel besorgt sich der Zuständige jeweils in der Apotheke. Lager oder Pflichtlager gibt es dort keine. Das Versorgungschaos ist vorprogrammiert, wenn nur schon zwei oder drei Gemeinden Wasser chlören müssen. Was passiert, wenn es eine ganze Region oder weite Teile des Landes betrifft?

Stephan Oehen  
8127 Forch (Maur)

## Worst Case

Bemerkenswert am Artikel «Worst Case: NATO gegen Schweiz» (ASMZ 2005, S. 43) ist zunächst nicht deren politische Unkorrektheit, sondern die Tatsache, dass die Medien diesen Artikel und seine politische Unkorrektheit nicht aufgegriffen haben. Der damalige Kommandant der Führungslehrgänge, Div Roulier, sprach schon 1996 vom «weltmeisterlichen Gegner». Damals war der Begriff «political correctness» allerdings noch nicht bekannt, niemand störte sich, aber die FLG-Teilnehmer merkten sich diesen Begriff und ahnten, was gemeint ist. Das entscheidende Element im Szenario ist die «übereinstimmende Feststellung von CIA, M16 und BND». Eine ähnliche «Übereinstimmung» (ohne BND) gab es auch vor dem Einnmarsch in den Irak. «Evidence» ist manipulierbar, und mit solcher «Übereinstimmung» ist weiterhin zu rechnen. Das ist das Gefährliche, weil unberechenbar; das ist aber auch Stoff für Szenarien.

Felix Hunziker-Blum  
8200 Schaffhausen



MISST ALLES  
AUSSER MUT.



AXN700

Wir geben Ihnen die Freiheit und das Wissen, sich selbst zu herausfordern. Sie erhalten ein persönliches Feedback über Ihren Körper, die Umgebung und Ihre Leistung durch die Funktion des AXN700. Herzfrequenz-Messung, OwnCal® Kalorienverbrauch pro Stunde, OwnIndex® Fitness-Test, Höhenmesser (mit vertikaler) Geschwindigkeit, Barometer, Thermometer, Kompass mit Peilung (HR<sub>rest</sub>-Test der Ruhe-Herzfrequenz), Infrarot-Datenkommunikation mit PC, WearLink™ Textilsender....

ALLES IST MESSBAR – AUSSER MUT!

**POLAR**®

Weitere Informationen erhalten Sie unter: Tel. 044 877 84 84

LMT Leuenberger Medizintechnik  
Industriestrasse 19, CH-8304 Wallisellen  
[www.polar.ch](http://www.polar.ch)

## ASMZ-Leserreise nach Afghanistan

Die 20 Teilnehmer der Reise nach Afghanistan sind am 8. Mai gut zurückgekehrt.

Die Resultate dieser Reise «Nationbuilding» werden in einer Beilage zur ASMZ Nr. 7/8 dargestellt. G.